

# „Man bekommt viel zurück“

Wie Ehrenamtliche die Lebenshilfe Lübecke unterstützen

VON SIGRID DITTMANN

■ Lübecke. Vor fünf Jahren begannen sie mit vier Mitarbeitern in einigen Projekten des Bereiches Ehrenamt bei der Lebenshilfe Lübecke. Heute sind es schon 100 ehrenamtliche Helfer, die sich hier engagieren.

„Es sind mehr Frauen als Männer, die sich mit Ideen und Vorlagen bei uns melden und mit Behinderten arbeiten“, erzählt Heike Attrot von der Koordinationsstelle für Ehrenamtliches Engagement bei der Lebenshilfe Lübecke. „Wir können aber noch mehr Hilfe brauchen. Wer sich die Arbeit mit Behinderten zutraut, sollte sich melden“, fordert Heike Attrot alle Interessierten auf.

Einige Gruppen sind bereits aktiv. So gibt es eine Kochgruppe, eine Theatergruppe, eine Märchenschmiede, die Gauklertruppe und die Café-Gruppe. Letztere ist bekannt für die Arbeit im Blasheimer Marktcafé, in Schröttinghausen, im Café des Life House



**Theaterspielen bringt Abwechslung:** Auch bei dieser Gruppe engagieren sich ehrenamtliche Helfer.

ARCHIVFOTO: SIGRID DITTMANN

Wehden sowie im Moorhus. „Menschen mit und ohne Behinderungen bringen sich ein und arbeiten nebeneinander in unseren Cafés“, berichtet sie.

Auch die Gauklertruppe und die Theatergruppe sind sehr beliebt und werden bei vielen Veranstaltungen engagiert.

„Menschen mit eigenen Hobbys sind sehr beliebt, die suchen wir“, meint Heike At-

trot. Sie erinnert sich an eine frühere Französischlehrerin, die gemeinsam ein „Französisches Frühstück“ organisierte.

„Die Hemmschwelle sinkt schnell, wenn man erst einmal angefangen hat. Jeder hat eine Probezeit und kann erst einmal hineinschnuppern“, erklärt Heike Attrot. „Man gibt so wenig und bekommt so viel zurück“, haben ihr schon einige

Ehrenamtliche bestätigt.

Einige Projekte sind in Kooperation mit Vereinen entstanden. So zum Beispiel mit dem Verein „Rad und Tat“, die einen Kochkurs übernommen haben. TuS Stenwedde, Nabu, Schröttinghauser Vereine und die Kraftsportgruppe haben gemeinsam mit der Lebenshilfe Konzepte entworfen und umgesetzt.

## KONTAKT

### Zeit schenken

◆ Wer selbst aktiv werden möchte und Menschen mit Behinderung etwas von seiner Zeit und Aufmerksamkeit schenken möchte, wende sich an:

◆ Heike Attrot, Koordinationsstelle für Ehrenamtliches Engagement, Kaiserstraße 12, 32312 Lübecke, Tel. (0 57 41) 2 50 17 16, [info@lebenshilfe-luebecke.de](mailto:info@lebenshilfe-luebecke.de)

◆ Infos unter [www.lebenshilfe-luebecke.de](http://www.lebenshilfe-luebecke.de)